

Mein Herz gehört.....

Sakura und Sasuke

Von Fine

Kapitel 3: Kampf und Überraschung

Hi, das hier ist eher ein kurzes Kapi, aber ich konnte einfach nicht mehr.

Ihr siet mir doch nicht böse?

Na ja, trotzdem viel Spaß dabei.

Übrigens: Naruto kommt ab den 18. September um 15.40 Uhr auf RTL 2!!!!!!!

Ich freue mich schon riesig drauf und ich denke ihr auch.

Schreibt mir doch infach wie ihr das findet! XD

‘Hab ich auch nicht übertrieben?’, fragte sich Sakura am nächsten Morgen auf den Weg zum Trainingsplatz. ‘Nein, ich hoffe nicht. Ich hatte recht, jawohl.`, redete sie sich ein und setzte wieder ein emotionsloses Gesicht auf. Vom weiten sah sie schon, dass bereits alle da waren. Naruto, Kakashi und ja.... sogar Sasuke warteten bereits auf sie. „Ah, da bist du ja endlich. Können wir anfangen?“, fragte Kakashi Sakura, die ihn etwas komisch ansah, da er schon so früh hier war. „Ohayo Sakura-chan.“, begrüßte Naruto sie. Sasuke sah sie auch an, sagte aber nichts. Sakura ignorierte ihn einfach und wandte sich dann wieder ihren ehemaligen Meister zu. „Warum hast du uns vor ein paar Tagen hier her gebeten?“ „Ich wollte mal die Fähigkeiten meiner ehemaligen Schüler testen. Und da Sasuke jetzt auch endlich wieder da ist, ist ja die ganze Gruppe komplett.“ Sakura konnte darauf nur aufschreiben und wandte sich dann gelangweilt ab. „Dann lasst uns mal gleich anfangen, damit wir noch zum Mittagessen können. Wer will beginnen?“, fuhr ihr früherer Meister fort. „Ich!“, meldete sich auch gleich Naruto. „Gut. Dann wird.... Sakura gegen dich antreten.“, entschied Kakashi. Diese sah ihn erst grimmig an, wandte sich dann jedoch wieder Naruto zu. „Von mir aus.“ Beide stellten sich mit Abstand gegenüber und brachten sich in Kampfposition. Sasuke und Kakashi gingen derweil zu einem Baum, von wo aus sie alles beobachten wollten. „Das wird bestimmt nicht lange dauern.“, gab Sasuke von sich. „Warts ab. Ich glaube eher, dass du überrascht sein wirst.“ Daraufhin sah Sasuke Kakashi an und runzelte die Stirn. „Wieso überrascht? Ich weiß doch schon wie es ausgehen wird. Naruto wird sie leicht schlagen können.“ ‘Außerdem ist ihr Chakra eher niedrig, im Gegensatz zu Naruto oder mir.`, fügte er noch in Gedanken hinzu. Kakashi sagte darauf nichts mehr, lächelte jedoch wissend zu seinen 2 anderen früheren Schülern rüber.

„Bist du bereit, Naruto?“ „Mehr als das.“ Sofort flammten die Chakras der Beiden auf und sie preschten auf einander zu. Hart trafen sich ihre Hände und Beine und ließen sie zurück stoßen. Einzelne Schläge und Angriffe folgten von Naruto, die Sakura

gekonnt abblockte. Auch sie teilte kräftig aus und setzte dabei gerade mal die Hälfte ihrer Kraft ein. Hätte sie nur einen Blick zu ihren beiden Zuschauern gewagt, dann hätte sie einen überraschten und erstaunten Sasuke gesehen, der es nicht glauben wollte was er sah. „Sie ist gut geworden, nicht wahr?“, fragte ihn Kakashi, der mit einem Lächeln seine Reaktion beobachtet hatte. Sasuke jedoch gab keinen Mucks von sich und sah weiter dem Kampf zu. ‘Das hätte ich wirklich nicht erwartet. Sie IST... gut.. geworden.’ Grimmig sah er den beiden zu, da er sich nie denken konnte, dass Sakura mal so stark werden würde. Auch das Gespräch vom letzten Abend hatte damit zu tun. Noch lange hatte er in dieser Nacht wach gelegen und ihr Gesicht und Worte durch den Kopf gehen lassen.

Plötzlich hörte man einen lauten Knall und eine riesen Staubwolke breitete sich auf dem Platz aus. „Was ist passiert?“, fragte Sasuke etwas verwirrt, da er so sehr in Gedanken war, dass er die letzten Minuten nicht mitbekam. „Der Kampf ist vorbei.“, antwortete ihm Kakashi. ‘Hab ich es doch geahnt. Sakura hat verloren.’ Der Staub legte sich allmählig und Sasuke spürte jetzt ein starkes Chakra, welches ihm eher unwahrscheinlich vorkam. „Das... kann doch nicht... sein.“ Seine Augen weiteten sich. Ein paar Meter vor ihm lag Naruto auf dem Boden und Sakura über ihn gebeugt, ein Kunai auf ihn gerichtet. Sakura hatte offiziell gewonnen.

„Mmmh, das schmeckt vielleicht gut!“ Naruto schlürfte sein Miso genüsslich hinunter und grinste dabei fröhlich. Kakashi las neben ihn sein Flirtparadis und störte sich nicht dabei. Sakura saß etwas abseits eher unfreiwillig neben Sasuke, da er sich ohne Worte neben sie gesetzt hatte. Sie hatten schon zu Ende gegessen und schauten eher gelangweilt drein. ‘Warum hat er sich ausgerechnet neben mich gesetzt? Hätte sich auch einen andern Platz suchen können.’ Ihre Laune sank immer mehr, doch das ließ sie sich nicht anmerken, da sie ihr tonloses Gesicht aufgesetzt hatte. „Wird das jetzt immer so sein?“, riss Sasukes Stimme sie aus ihren Gedanken. Unwirsch sah sie ihn kurz an und drehte sich dann wieder weg. ‘Warum sollte ich antworten? Das hat ihn einfach nicht zu kümmern!’ Sasuke beobachtete sie die ganze Zeit von der Seite und wusste nicht so recht, was er jetzt tun sollte. Es stimmte schon, dass er sich damals nie um sie geschert und auch nicht beachtet hatte. Und dann ging er einfach fort. Warum sollte sie ihm denn jetzt auch was erzählen? „Wirst du mich immer ignorieren? Und.... hassen?“ Sasuke fühlte sich nicht wohl dabei dies zu fragen, aber er musste sich endlich Klarheit verschaffen. Sakura sah stur gerade aus und machte keinen Mucks. Ein paar Minuten lang saßen sie schweigend neben einander und hörten nur Narutos Schmatzen und die Leute reden, die an ihnen vorbei gingen. Plötzlich stand Sakura auf. Sie hatte ihr Gesicht von ihm abgewandt und so konnte er nur halb ihr Profil erkennen. „Ich..... weiß es nicht.“, sprach sie auf einmal leise und ging dann zu Kakashi und Naruto. Sasuke sah ihr etwas verwundert nach, legte dann jedoch wieder seinen „normalen“ Blick auf. ‘Sie weiß es nicht? Sie hat so traurig geklungen. Das ist das erste mal, dass sie so ehrlich zu mir war seitdem ich wieder hier bin. Aber warum noch mal macht es mich so fertig, dass sie mich nicht mehr mag? Oder gar nicht beachtet?’ Leicht seufzte er und stand dann auf, da Naruto nach ihm gerufen hatte.

Bis dann und vielen lieben Dank für eure Kommis!
Ich freue mich immer, wenn ich von euch höre. HEL